

## Öffentliche Bekanntmachung des Kreises Siegen-Wittgenstein

### Änderung der Allgemeinen Vorschrift vom 22.09.2023 über die Festsetzung des Deutschlandtickets als Höchsttarif im öffentlichen Personennahverkehr für den Kreis Siegen-Wittgenstein vom 22.12.2023

Der Kreistag des Kreises Siegen-Wittgenstein hat aufgrund § 26 Abs. 1 Kreisordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (KrO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV.NRW. S. 646), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 13.04.2022 (GV.NRW. S. 490), in seiner Sitzung am 15.12.2023 folgende Änderung der Allgemeinen Vorschrift im Sinne von Art. 3 Abs. 2 der Verordnung (EG) Nr. 1370/2007<sup>1)</sup> über die Festsetzung des Deutschlandtickets als Höchsttarif im öffentlichen Personennahverkehr für den Kreis Siegen-Wittgenstein vom 22.09.2023 beschlossen:

Ziff. 9.2 der Allgemeinen Vorschrift im Sinne von Art. 3 Abs. 2 der Verordnung (EG) Nr. 1370/2007<sup>1)</sup> über die Festsetzung des Deutschlandtickets als Höchsttarif im öffentlichen Personennahverkehr für den Kreis Siegen-Wittgenstein vom 22.09.2023 erhält folgende Fassung:

- 9.2 Diese allgemeine Vorschrift tritt mit Ablauf des 30.04.2024 außer Kraft. Sie kann durch Beschluss des Kreistags des Kreises Siegen-Wittgenstein verlängert, geändert oder aufgehoben werden.

Siegen, den 22.12.2023

Kreis Siegen-Wittgenstein  
Der Landrat

  
Andreas Müller

---

<sup>1)</sup> VERORDNUNG (EG) Nr. 1370/2007 DES EUROPÄISCHEN PARLAMENTS UND DES RATES vom 23. Oktober 2007 über öffentliche Personenverkehrsdienste auf Schiene und Straße und zur Aufhebung der Verordnungen (EWG) Nr. 1191/69 und (EWG) Nr. 1107/70 des Rates (ABl. L. 315/1) in der Fassung der Verordnung (EU) 2016/2338 DES EUROPÄISCHEN PARLAMENTS UND DES RATES vom 14. Dezember 2016 zur Änderung der Verordnung (EG) Nr. 1370/2007 hinsichtlich der Öffnung des Marktes für inländische Schienenpersonenverkehrsdienste (ABl. L. 354/22).